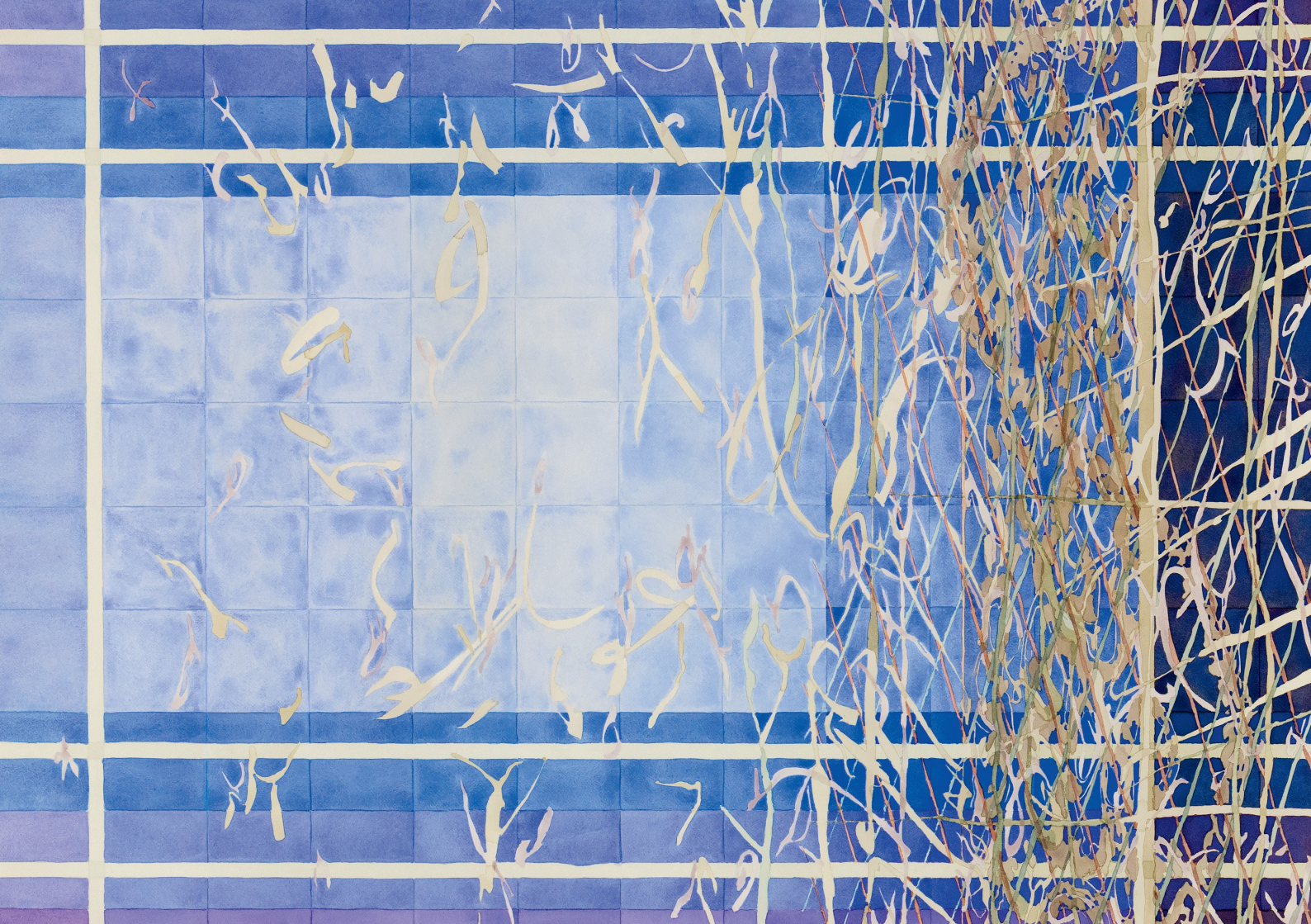


Lina Maria Sommer *1994 in Winterthur, lebt und arbeitet in Weiern

«J-A» versammelt vier grossformatige Aquarelle aus dem Zeitraum Januar 2026 bis April 2025, retrospektiv. Die Frage, welche die Künstlerin durch die Wahl des Titels stellt, ist: wie wird die Zeit erlebt und wie wird sie anschliessend erzählt? Betrachten wir den Verlauf der Zeit vom Januar zurück in den April oder umgekehrt? Was bedeutet die gleichzeitige Anwesenheit aller Spuren in den Bildern? Woran orientieren wir uns im kontinuierlichen Fluss der Zeit? Lina Maria Sommer richtet sich im Malprozess an der Beschaffenheit des Lichtes und den Ereignissen in der Umgebung aus, die sich im zyklischen Wandel der Tage und Nächte, der Wochen und Monate stetig verändern und wiederholen. Als Malerin wird sie zum Werkzeug, das Berührungen der Farbe auf weisses Papier überträgt, in unmittelbarer Gegenwart. Wir laden Sie herzlich dazu ein, den Malereien zu begegnen und über die gestellten Fragen nachzudenken.

Kuratiert von: Birgit Olzhausen, Kuratorin der AXA Kunstsammlung Schweiz
Vorderseite: Lina Maria Sommer, «Januar 2026», Papier, Aquarell,
140,8 x 104,3 cm. © Foto: Kunstraum Kreuzlingen, Jiri Makovec 2026

Kunstausstellung

Lina Maria Sommer

«J-A»

Exhibition Wall im AXA Superblock Winterthur
vom 25. November 2026 bis 28. Juni 2027

Herzliche Einladung zur Vernissage mit Apéro
am 25. November 2026 von 16.30 bis 19.00 Uhr
Die Künstlerin ist anwesend.

AXA Superblock Winterthur, Pionierstrasse 3, 8400 Winterthur
Öffnungszeiten: Mo. bis Do. 7 bis 16.30 Uhr, Fr. von 8 bis 15 Uhr